448 **D**ô sprach der rîter grâ gevar:

»meint ir got, den diu magt gebar?

geloubt ir sîner menscheit,

waz er als hiute durch uns erleit,

5 als man disses tages zît begêt, unrehte iu denne daz harnasch stêt. ez ist hiute der karvrîtac, des al diu werlt sich vreun mac unt dâ bî mit angest siufzec sîn.

wâ wart ie hôher triwe schîn, denne die got durch uns begienc, den man durch uns anz kriuce hienc? hêrre, pflegt ir toufes, sô jâmer iuch des koufes.

15 er hât sîn werdeclîchez leben mit tôde vür unser schult gegeben, durch daz der mensche was verlorn, durch schulde hin zer helle erkorn. ob ir niht ein heiden sît,

20 sô denket, hêrre, an dise zît. rîtet vürbaz ûf unser spor. iu ensitzet niht ze verre vor ein heilec man, der gît iu rât, wandel vür iwer missetât.

25 welt ir im riwe künden, er scheidet iuch von sünden.« Sîne tohter begunden sprechen: »waz wil dû, vater, rechen? sô bœse weter wir nû hân,

30 waz râtes nimstû dich gein im an?

r. grâwer (grawær G grawerar I) ††: \*G (ohne OLZ)

geloubet ir sîn ( $\rangle$ an $\langle$  sine L) m. (meinscheit L), \*G (ohne Z) uns leit, \*T

unde dâ mit ([V\*]: Vndo bi mit V) \*T ie grôzer (nie hoher Z) triuwe \*G (nur GI)

sô jâmert iuch (vns L) \*G (ohne IO) sô jâmertiuch \*T

unde w. \*T (nur T)

sô b. w. (rede L) alse wir hân (nữ han U [V L]), \*T (O L)

\*D: D Fr5 \*m: m \*G: G I O L Z \*T: T U V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D Fr5 m G I O L Z T U V} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale I} \quad \textbf{27} \textit{ Initiale T U V} \cdot \textit{Majuskel D}$ 

4 waz er hiute durch uns (in m) leit, \*m · erleit] leit Fr51L 5 disses] des Fr5 6 daz] der Fr5 9 siufzec] sivftin Fr5 10 hôher] grozir Fr5 11 durch] an Fr5 12 anz] and diz Fr5 13 ir toufes] irs toufes (touffe m) \*m 14 jâmer] jâmert \*m 17 was] wart \*m Z 24 wandel] Vnd wandil Fr5 30 gein im] om. Fr51L Z